

FOLKWAYS RECORDS / NY FW 8805

GERMAN FOLK SONGS

*Sung by Erika and Elsa Vopel
with zither accompaniment*



Music 215

M
1734
V952
F666
1957

MUSIC LP

Rosenhouse

SIDE 1:

- Band 1: HORCH WAS KOMMT VON DRAUSSEN REIN? (Anyone Coming?)
 Band 2: RIESENGBIRGLERS HEIMATLIED
 Band 3: AUF DER LUNEBURGER HEIDE (Over the Heather)
 Band 4: WOHLAUF IN GOTTES SCHONE WEILT (Out Into God's Lovely World)
 Band 5: ES DUNKELT SCHON IN DER HEIDE (It is Dark on the Heather)
 Band 6: IN DER HEIMAT IST ESSCHON (Home is Beautiful)
 Band 7: IM SCHONSTEN WIESENGRUNDE (The Most Beautiful Valley)
 Band 8: NUN ADE DU MEIN LIEB HEIMATLAND (Good-by Dear Homeland)
 Band 9: DES JÄGER'S ABSCHIEDSGSANGL (Instrumental)

SIDE 2:

- Band 1: SAH EIN KNAB' EIN ROSLEIN STEHN (A Boy Saw a Rose)
 Band 2: DER MOND IST AUFGEANGEN (The Moon is Out)
 Band 3: SCHWARZERAUN IST DIE HASELNUSS (Hazelnuts are Darkbrown)
 Band 4: DEN HERRN PASTOR SIEN KOH (The Pastor's Cow)
 Band 5: NUN WILL DER LENZ UNS GRUSSEN
 Band 6: DER MAT IST GEKOMMEN (May has Come)
 Band 7: WOHLAN DIE ZEIT IST 'KOMMEN (The Time has Come)
 Band 8: WENN DIE BUNTEN FAHNEN WEHEN (When the Gay Flags Wave)
 Band 9: DER JÄGER LANGS DEM WEIHER GING (The Hunter Walked by the Pond)
 Band 10: WOHLAUF NOCH GETRUNKEN (Instrumental)

Descriptive notes inside pocket

Library of Congress Catalogue Card No. R 58-61

© 1958 FOLKWAYS RECORDS AND SERVICE CORP.
 43 W. 61st ST., N.Y.C., U.S.A.

LIBRARY
UNIVERSITY OF ALBERTA

FOLKWAYS RECORDS Album No. FW 8805

© 1957 by Folkways Records & Service Corp., 43 W. 61st St., NYC, USA

FOLKWAYS RECORDS / NY FW 8805

GERMAN FOLK SONGS

Sung by Erika and Elsa Vapel

with zither accompaniment



M
1734
V952
F666
1957

MUSIC LP



FOLK SONGS FROM GERMANY

Perhaps the greatest part of the living tradition of folksinging, is that of the family. From the lullabies the mother sings to her child to the songs of heartache, hardship, joys and loves, the folksongs have lived on as a tool to relieve the monotony of daily routine or to convey a feeling.

Erika Vopel is 15 years old and was born in the industrial city of Hamburg. She has been singing folksongs her mother and mother's mother sang, since she could remember. Her first public appearance was at the early age of seven, singing and playing accordian ... (she also plays the French horn, E-flat horn, recorder, piano and her favorite, the zither). While her mother was instrumental in teaching her songs, Erika went on to sing songs from other parts of Germany. These she gathered herself by jotting down what she heard or through text books. Mr. and Mrs. Vopel took all this in their stride, "for wasn't it normal for their child to sing songs that had meaning, not those popular ones that lived as long as their importance?". While most of the German folksongs have been written down during the great national upsurge before World War II, the aural tradition was not completely destroyed. Families still gathered around tables to hear Volkslieder, the songs of the heart.

In 1952 the Vopels immigrated to Montreal, Canada, a city that has some 90,000 German speaking people. They were asked on many occasions to come and sing the 'old and new folksongs'. This is what Erika and her mother, Elsa are doing for you.

Samuel Gesser

SIDE I, Band 1.: HORCH WAS KOMMT VON DRAUSSEN REIN? (Anyone coming?)

Horch was kommt von draussen rein hollahi, hollaho
Wird wohl mein Feinsliebchen sein hollahiaho
Geht vorbei und kommt nicht rein hollahi, hollaho
Wird's wohl nicht gewesen sein hollahiaho

Leute habens oft gesagt hollahi, hollaho
Das ich ein Feinsliebchen hab hollahiaho
Lass sie reden ich bleib still hollahi, hollaho
Kann ja lieben wen ich will hollahia ho.

Wenn mein Liebchen Hochzeit hat hollahi, hollaho
Hab ich meinen Trauertag hollahiaho
Geh ich in mein Kammerlein hollahi, hollaho
Trage meinen Schmerz allein hollahiaho

A disappointed lover is hoping his love might come to see him but she doesn't. People have been talking about his love, but he says it's none of their business, and when she gets married, he will lock himself in his room and cry.

SIDE I, RIESENGBIRGLERS HEIMATLIED

Band 3.:

- 1.) Blaue Berge grüne Taler mitten drin ein
Häuschen klein
Herrlich ist dies Stückchen Erde und ich bin
ja dort daheim
Als ich einst ins Land gezogen han die Berg'
mir nachgesehn
Mit der Kindheit mit der Jugend wusst ich kaum
wie mir geschehn.

Refrain:

Oh mein liebes Riesengebirge wo, die Elbe so
heimlich rinnt
Wo der Rübezahl mit seinen Zwergen heut noch
Sagen und Märchen spinnt
Riesengebirge Deutsches Gebirge, Meine liebe
Heimat Du.

- 2.) Ist mir gut und schlecht gegangen hab gesungen
und gelacht
Doch in manchen langen Stunden hat mein Hertz
ganz still gepocht
Und mich zogs nach, Jahr und Stunde wieder heim
ins Elternhaus
Hielts nicht mehr vor lauter Sehnsucht bei den
fremden Leuten aus.

Refrain:

Oh mein liebes -----

A mountaineer has left his home to see the world.
After only one year he returns home because he misses
his friends and his mountains.

SIDE I, AUF DER LUNEBURGER HEIDE
Band 2.: (Over the heather)

- 1.) Auf der Lüneburger Heide in dem wunderschönen
Land
Ging ich auf und ging ich nieder allerlei am
Weg ich fand
Walderi Waldera und juchheirassa bester Schatz
denn Du weisst es ja
- 2.) Und die Bracken und sie bellen und die Büchse
und die knallt
Rote Hirsche wolln wir jagen in dem grunem
Wald
Walderi -----
- 3.) Brüder lasst die Gläser klingen denn der
Muskateller Wein
Wird vom langen stehen sauer ausgetrunken muss
er sein
Walderi -----
- 4.) Ei Du hübsche ei Du feine ei Du bist wie Milch
und Blut
Unsre Herzen wolln wir tauschen denn Du weisst
wie gut das tut
Walderi -----

In the various verses a boy is telling his girl about things he saw while walking over the heather, the hunting and drinking his friends and he had been doing, and how beautiful she is.

SIDE I, Band 4.: WOHLAUF IN GOTTES SCHÖNE WELT
(Out into God's lovely world)

- 1.) Wohlauf in Gottes schöne Welt
Lebewohl Ade
Die Luft ist blau und grun das Feld
Lebewohl Ade
Die Berge gluhn wie Edelstein
Ich wandre mit dem Sonnenschein
Tralala -----
ins weite Land hinein
- 2.) Du traute Stadt am Bergeshang
Lebewohl Ade
Du hoher Turm Du Glockenklang
Lebewohl Ade
Ihr Hauser alle wohlbekannt
Noch einmal wink ich mit der Hand
Tralala -----
und dann seit abgewandt
- 3.) An meinem Wege fließt der Bach
Lebewohl Ade
Der ruft den letzten Gruss mir nach
Lebewohl Ade
Ach Gott da wird so eigen mir
So milde wehn die Lüfte hier
Tralala -----
als wars ein Gruss von Dir

- 4.) Ein Gruss von Dir so treugesinnt
Lebewohl Ade
Doch nun den Berg hinauf geschwind
Lebewohl Ade
Wer wandern will der darf nicht stehn
Der darf nicht mal zurückesehn
Tralala -----
Muss immer weiter gehn

This song tells the story of a boy who is leaving his town to go into the world. The houses on the hill, the church, the brook and the breeze are saying farewell to him, but he cannot linger.

SIDE I, Band 5.: ES DUNKELT SCHON IN DER HEIDE
(It is dark on the heather)

- 1.) Es dunkelt schon in der Heide
Nachhause wolln wir gehn
wir haben das Korn geschnitten
Mit unserm blankem Schwert
- 2.) Ich horte die Sichlein rauschen
Wohl rauschen durch das Korn
Ich hort mein Feinsliebchen klagen
Sie hatt ihr Lieb' verlorn.

We have cut the grain so let us go home because it is getting dark, and I heard my love saying she had lost her love for me.

SIDE I, Band 6.: IN DER HEIMAT IST ES SCHÖN
(Home is beautiful)

- 1.) In der Heimat ist es schön
Auf der Berge lichten Höhn
Auf den schroffen Felsenpfaden
auf den Fluren grüner Saaten
Wo die Herden weidend gehn
In der Heimat ist es schön
- 2.) In der Heimat ist es schön
Wo die Lüfte sanfter sehn
Wo des Baches Silberquelle
Murmelnd eilt von Stell zu Stelle
Wo der Eltern Hauser stehn
In der Heimat ist es schön
- 3.) In der Heimat ist es schön
Wann werd ich sie wiedersehn
um im Kreise meiner Teuren
Froh ein Wiedersehn zu feiern
Bald werd ich sie widersehn
In der Heimat ist es schön

Home is beautiful. The high mountains, the deep valleys where the herds of cattle graze, and where our parents' house is. Where the silver springs murmur; when will I see it again?

SIDE I, Band 7.: IM SCHONSTEN WIESENGRUNDE
(The most beautiful valley)

- 1.) Im schönsten Wiesengrunde steht meiner
Heimat Haus
Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus
Dich mein stilles Tal gruss ich tausendmal
Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus
- 2.) Musst aus dem Tal jetzt scheiden wo alles
Lust und Klang
Das war mein herbstes Leiden mein letzter Gang
Dich mein stilles Tal gruss ich tausendmal
Das war mein herbstes Leiden mein letzter Gang
- 3.) Sterb ich in Tales Grunde mocht ich
begraben sein
singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein
Dir oh stilles Tal gruss zum letzten mal
Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein.

My home is in the most beautiful valley. If I ever
had to leave it, that would be my last walk. When
I die I want to be buried at sunset.

SIDE I, Band 8.: NUN ADE DU MEIN LIEB HEIMATLAND
(Good-bye dear homeland)

Nun Ade Du mein lieb Heimatland lieb Heimatland Ade
Es geht jetzt fort zum fremden Strand
Lieb Heimatland Ade
Und so sing ich denn mit frohem Mut
Wie man singet wenn man wandern tut
Lieb Heimatland Ade

Wie Du lachst mit Deines Himmels Blau,
lieb Heimatland Ade

Wie Du grusset mich mit Feld und Au
Lieb Heimatland Ade
Gott weiss zu Dir steht stets mein Sinn
Doch jetztzur Ferne zieht mich's hin
Lieb Heimatland Ade !

Begleitest mich du lieber Fluss lieb Heimatland Ade
Bist traurig das ich wandern muss
Lieb Heimatland Ade
Vom moos'gen Stein am wald'gen Tal
Da gruss ich Dich zum letzten mal
Lieb Heimatland Ade

Good-bye, dear homeland. I have to go to a different
country. Where the brook runs through the valley I
greet you for the last time. God knows I'll always
love you, but now I want to see different places.

SIDE I, Band 9.: DES JAGER'S ABSCHIEDSGSANGL
(Instrumental)

SIDE II, Band 1.: SAH EIN KNAB' EIN ROSLEIN STEHN
(A boy saw a rose)

- 1.) Sah ein Knab' ein Roslein stehn
Roslein auf der Heiden
War so jung und morgenschon
Lief er schnell es nah zu sehn
Sah's mit vielen Freuden

Roslein, Roslein, Roslein rot
Roslein auf der Heiden

- 2.) Knabe sprach ich breche dich
Roslein auf der Heiden
Roslein sprach ich steche dich
Das du ewig denkst an mich
Und ich will's nicht leiden

Roslein -----

- 3.) Und der wilde Knabe brach's
Roslein auf der Heiden
Roslein wehrte sich und stach
Half ihm doch kein Weh und Ach
Musst es eben leiden

Roslein -----.

Once a boy saw a beautiful rose standing on the
heather so he said he was going to pick it. The rose
said she would hurt him with her thorns if he picked
her. Not heeding her warning, the boy picked the rose
and she defended herself, but it did not help her, she
had to suffer.

SIDE II, Band 2.: DER MOND IST AUFGEANGEN
(The moon is out)

- 1.) Der Mond ist aufgegangen
Die gold'nen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar
Der Wald steht schwarz und schweiget
Und aus den Wiesen steigt
der weisse Nebel wunderbar

- 2.) Wie ist die Welt so stille
Und in der Damm'rung Hulle
So traulich und so hold
als eine stille Kammer
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt

- 3.) So legt euch denn ihr Bruder
In Gottes Namen nieder
Kalt ist der Abendhauch
Verschon uns Gott von Strafen
Und lass uns ruhig schlafen
Und unsern kranken Nachbar auch

The moon and the stars are out, the forest is
quiet and the fog is rising out of the fields.
The whole world is like a dark room where we
are supposed to forget our troubles and sleep
with God watching us.

SIDE II, Band 3.: SCHWARZBRAUN IST DIE HASELNUSS
(Hazelnuts are darkbrown)

- 1.) Schwarzbraun ist die Haselnuss
Schwarzbraun bin auch ich
" muss mein Madel sein gerade so
wie ich

Juvide -----.hahaha -----.

- 2.) Maderl hat mir'n Busserl geb'n hat mich
sehr gekrankt
Hab ihr gleich zwei wiedergeb'n
Ich will ja nichts geschankt

Juvide -----.hahaha -----.

Since I am as brown as hazelnuts I want my girl
to be the same color. One day she insulted me
greatly by giving me a kiss. I gave her back
two because I did not want any presents.

SIDE II, Band 4.: DEN HERRN PASTOR SIEN KOH
(The Pastor's cow)

- 1.) Kennt ji all dat niege Leed
Dat dat Ganze Dorp al weet
Von Herrn Pastor sien Koh

Refrain:

/: Ja, sing man to sing man to
Von Herrn Pastor sien Koh ja: /

- 2.) Ostern war se dick und drall
Pingsten lag se dot in'n Stall
Uns Herrn Pastor sien Koh

Refrain:

Ja sing -----

- 3.) As se Word in Stucken sneeden
Hett dat ganze Dorp wat Kreegn
Von Herrn Pastor -----

Refrain:

Ja sing -----

- 4.) Un de Koster Dannelang
Kreeg den Steert as Klockenstrang
Von -----

Refrain:

Ja sing -----

- 5.) Un de duchtig Dorpkapell
Kreeg en nieges Trummelfell
Von -----

Refrain:

Ja sing ----

- 6.) Un de ole Fuer wehr
Kreeg en Putt vull Wagenseer
Von -----

Refrain:

Ja sing ----

- 7.) Schleswig-Holstein meerumslungen
handelt nu mit Ossentungen
Von ----

Refrain:

Ja sing ----

This song tells the story of a village pastor's
cow. At Easter she was fat and shiny and a few
weeks later she was dead. The village teacher
got the tail as a bellcord. The firemen got a
pot of grease, and the village band got a new
drum-skin. Schleswig-Holstein, where all this
happened, now trades ox-tongues (from the pastor's
cow.)

SIDE 2, Band 5.: NUN WILL DER LENZ UNS GRUSSEN

- 1.) Nun will der Lenz uns grussen
Von Mittag weht es lau
Aus allen Ecken spriessen
Die Blumen rot und blau
Draus wob die braune Heide sich ein Gewand
gar fein
Und lad im Festtagskleide zum Maientanze ein

- 2.) Waldvoglein Lieder singen
Wie ihr sie nur begehrt
Drum auf zum frohen singen
Die Zeit ist Goldes wert
Hei unter grunen Linden da leuchten weisse Kleid
Heija nun hat uns Kinden ein End all Wintersleid

Spring greets us with soft breezes and millions of
flowers. The children are happy and to show their
joy they dance in white dresses and suits under the
linden trees.

SIDE 2, Band 6.: DER MAI IST GEKOMMEN
(May has come)

- 1.) Der Mai ist gekommen die Baume schlagen aus
Da bleibe wer Lust hat mit Sorgen zu Haus
Wie die Wolken dort wandern am Himmlischen Zelt
So steht auch mir der Sinn in die weite Welt

- 2.) Herr Vater Frau Mutter das Gott euch behut
Wer weiss wo in der Ferne das Gluck mir noch
bluht
Es gibt so manche Strasse die nimmer ich
marschirt
Es gibt so manchen Wein den nimmer ich probiert

- 3.) Frisch auf drum frisch auf im hellen
Sonnenstrahl
Wohl uber die Berge wohl durch das tiefe Tal
Die Quellen erklingen die Baume rauschen all
Mein Herz ist wie 'ne Lerche und stimmt ein
mit Schall

- 4.) Und Abends im Stadchen da kehr ich durstig ein
Herr Wirt eine Kanne eine Kanne blanken Wein
Ergreife die Fiedel du Lust 'ger Spielmann du
Von meinen Schatz das Liedel das sing ich dazu
- 5.) Und find ich keine Herberg solieg ich zur Nacht
Wohl unter blauem Himmel die Sterne halten wacht
Im Winde die Linde die rauscht mich ein gemach
Es kusset in der Fruhe das Morgenrot mich wach
- 6.) O Wandern o Wandern du freie Burschenlust
Da wehet Gottes Odem so frisch in die Brust
Da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt
Wie bist due doch so schon du weite weite Welt

The month of May is the month when the adventurous young bachelors became restless. It was impossible for them to stay home. They just simply had to go out and sing with the larks in the early morning on the road. If they did not get a bed to sleep in they would just simply sleep under the stars.

SIDE II, Band 7.: WOHLAN DIE ZEIT IST 'KOMMEN
(The time has come)

- 1.) Wohlan die Zeit ist kommen mein Pferd das muss
gesattelt sein
Ich hab mir's vorgenommen geritten muss es sein
Viderallala -----
- 2.) In meines Vaters Garten da stehn viel schone
Blum ja Blum
Drei Jahr muss ich noch warten drei Jahr sind
bald herum
Viderallala -----
- 3.) Der Kaiser streit furs Landle der Herzog fur
sein Geld ja Geld
Und ich streit fur mein Schatzle so lang es
mir gefallt
Viderallala -----
- 4.) So lang ich leb' auf Erden sollst du mein
Trimple-Trample sein
Und wenn ich einst gestorben so trampelst.
hinterdrein

- 1.) The time has come to saddle my horse for I want
to ride.
- 2.) Pretty flowers bloom in my father's garden I
have to wait three more years.
- 3.) As long as I live you will be my follower and
when I die you will follow me too.

SIDE II, Band 8.: WENN DIE BUNTEN FAHNEN WEHEN
(When the gay flags wave)

- 1.) Wenn die bunten Fahnen wehen geht die Fahrt
wohl uber's Meer
Wollen ferne Lande sehen fallt der Abschied uns
nicht schwer
Leuchtet die Sonne ziehen die Wolken klingen die
Lieder weit ubers Meer

- 2.) Sonnenschein ist unsre Wonne wie er lacht am
lichten Tag
Doch es geht auch ohne Sonne wenn sie mal nicht
scheinen mag
Blasen die Sturme brausen die Wellen singen wir
mit dem Sturm unser Lied
- 3.) Wo die blauen Gipfel ragen lockt so mancher
steile Pfad
Immer vorwärts ohne Zagen bald sind wir dem
Ziel genaht
Schneefelder blinken schimmern von ferne her
Lande versinken im Wolkenmeer

When the gay flags wave we'll roam over the wide ocean singing our songs in rain and sunshine. Later on we'll climb the high mountains where many sheep paths beckon us.

SIDE II, Band 9.: DER JAGER LANGS DEM WEIHER GING
(The hunter walked by the pond)

- 1.) Der Jager langs dem Weiher ging lauf Jager lauf
Die Dammerung den Wald umfing lauf Jager lauf,
etc.
- 2.) Was raschelt in dem Grase dort?
Was flustert leise fort und fort
- 3.) Das muss fuhrwar ein Kobold Sein!
Hat Augen wie Karfunkelstein
- 4.) Der Jager lief zum Wald hinaus,
verkroch sich flink im Jagerhaus
- 5.) Das Haschen spielt im Mondenschein,
ihm leuten froh die Augelein

This song tells the story of a hunter who is walking by a pond at night. He is frightened by something which seems to consist of eyes glittering in the dark, and mysterious noises in the grass. So he runs as fast as he can to his home. Later on in the song we find that the terrible monster was a rabbit.

SIDE II, Band 10.: WOHLAUF NOCH GETRUNKEN
(Instrumental)